

2021  
2022

KAMMERMUSIK IM  
BIBLIOTHEKSSAAL

FRAN  
CRAVE  
ALFAUR3  
IDEE  
XB  
BUSSY  
ACH

ANNE-SOPHIE BERTRAND  
H A R F E  
SEBASTIAN WITTIBER  
F L Ö T E  
ULRICH HORN  
V I O L O N C E L L O

SONNTAG 13. MÄRZ 2022 // 18 UHR

# Programm

---

**Johann Sebastian Bach (1685 – 1750):** Sonate g-moll BWV 1020

Allegro – Adagio – Allegro

**Jean Françaix (1912 – 1997):**

*Cinque piccoli duetti* für Flöte und Harfe

- Preludio (Presto)
- Pastorale (Moderato)
- Canzonetta (Vivace)
- Sogno (Andantino)
- Rondo (Allegro)

**Camille Saint-Saëns (1835 – 1921):**

Der Schwan (aus dem *Karneval der Tiere*) für Violoncello und Harfe

**Bedrich Smetana (1824 – 1884) / Hanuš Trneček (1858 – 1914):**

Fantasie über *Die Moldau* op. 43 für Harfe Solo

– Pause –

**Gabriel Fauré (1845 - 1924):**

*Fantaisie* op. 79 für Flöte und Harfe

Andantino – Allegro

**Peter I. Tschaikowsky (1840 – 1893):**

*Valse sentimentale* für Violoncello und Harfe

**Edward Elgar (1857 – 1934):** *Salut d'Amour* für Violoncello und Harfe

**Claude Debussy (1862 – 1918):** *En Bateau* für Flöte und Harfe

**Maurice Ravel (1875 – 1937):** Sonatine en Trio

- Modéré
- Mouvement de Menuet
- Animé

**Anne-Sophie Bertrand** wurde in Paris geboren. Ihre erfolgreichen Studien an der Royal Academy of Music in London und am Königlichen Konservatorium Brüssel fanden in Form zahlreicher Preise und Höchstbewertungen Anerkennung. Sie erhielt außerdem Auszeichnungen bei internationalen Harfenwettbewerben in Cardiff, Brüssel und London. 2007 wurde ihr der Titel »Associate« von der Royal Academy of Music für herausragende Musiker verliehen.

Seit 2000 ist Anne-Sophie Bertrand Solo-Harfenistin beim hr-Sinfonieorchester. Sie wirkt zudem regelmäßig als Gast in anderen Rundfunkorchestern (BR, NDR, WDR, SWR) sowie im Mahler Chamber Orchestra und im Orchestre Philharmonique de Radio France mit. Solokonzerte führten sie nach London (u.a. in die Wigmore Hall), Brüssel, Amsterdam, Rotterdam, Caracas und Jerusalem, daneben zu internationalen Festivals sowie zu Harfensymposien und -kongressen.

Sie engagiert sich stark für die Musik unserer Zeit und trat unter der Leitung von Pierre Boulez, Mauricio Kagel und Heinz Holliger solistisch auf. Anne-Sophie Bertrand ist auch als Jurymitglied und Dozentin gefragt. Sie war Gastprofessorin am Brüsseler Konservatorium und gibt Meisterklassen an der Royal Academy of Music, am Orchesterzentrum NRW und an der Musikhochschule Freiburg.

**Sebastian Wittiber**, geboren in Frankfurt am Main, war bereits als Jugendlicher Mitglied des Hessischen Landesjugendorchesters und des Jugendorchesters der Europäischen Gemeinschaft (ECYO). Ausgebildet durch Vladislav Brunner an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) in Frankfurt am Main, wurde er schon mit 21 Jahren Mitglied des hr-Sinfonieorchesters. Seit 1999 bekleidet er dort die Position des Solo-Flötisten, ist gleichzeitig geschätzter Gast großer Orchester wie u.a. der Berliner Philharmoniker, des Gewandhausorchesters Leipzig, der Staatskapelle Dresden, des Mahler Chamber Orchestra und dem NDR Elbphilharmonie Orchester.

Sebastian Wittiber arbeitete mit bedeutenden Dirigenten wie Claudio Abbado, Christian Thielemann, Andris Nelsons, Kirill Petrenko, Herbert Blomstedt und vielen mehr im In- und Ausland zusammen. Seit 2007 ist er festes Mitglied im Orchester der Bayreuther Festspiele.

Wittiber lehrte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Ein weltweites Publikum verfolgt seine solistischen Aufnahmen im YouTube-Kanal des hr-Sinfonieorchesters mit großem Interesse. Kammermusik mit Harfe und Barock-Ensembles sind ein weiterer Schwerpunkt seines Musikertums. Als Flötensolist wirkt er im Antares-Ensemble, dem Holzbläseroktett des hr-Sinfonieorchesters, mit, und seit mehr als 20 Jahren verbindet den Flötisten Sebastian Wittiber und den Organisten Martin Lücker eine intensive künstlerische Partnerschaft.

**Ulrich Horn** ist seit 2001 Cellist im hr-Sinfonieorchester. Er studierte in Berlin bei Peter Vogler sowie im Rahmen der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker bei Ludwig Quandt und Georg Faust. Er war Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters und gewann mehrere Preise bei internationalen Wettbewerben.

Als Solist und Kammermusiker spielte er u.a. beim Schleswig-Holstein und beim Rheingau Musik Festival, in der Berliner Philharmonie, im Gewandhaus Leipzig und im Art Center Seoul. Er war Solist in Richard Strauss' »Don Quixote« unter Zubin Mehta und hat mit den Berliner Philharmonikern, den Bamberger Sinfonikern und dem Gewandhausorchester Leipzig unter Dirigenten wie Simon Rattle, Lorin Maazel, Bernard Haitink, Daniel Barenboim und Claudio Abbado gespielt. 2011 veröffentlichte Ulrich Horn ein CD mit Regers Solo-Suiten bei Naxos.

*Nach freundlichem Beifall, vornehmlich aus den Reihen älterer Leguane, Nashörner und Schildkröten, nähert sich das Fest dem Höhepunkt.*

*29 Maulwürfe haben ein Bachbett vom nahen Urwaldsee bis zum Rand der Manege gewählt. Und nun löst der Biber das versteckte Wehr. Gänzlich unerwartet erwächst ein Teich inmitten der Festgemeinde.*

*Und da kommt der Schwan hereingeglitten. Im Mondlicht, silberweiß, geschmückt mit duftenden Hibiskusblüten.*

*„Ein eitler Schwachkopf“, sagt der Fuchs, doch niemand hört es.*

Loriot: Karneval der Tiere

Für die Saison 2021/22 geht großer Dank an



und an viele sehr großzügige private Unterstützer.

Veranstalter: LLUX MUSIK gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt). Lipowskystr. 30, 81373 München

**MARTIN  
ÜHAYD  
BN  
ER  
EUS  
TS  
HEL  
OVEN**

**SAMSTAG  
9. APRIL 2022**

KUMIKO YAMAUCHI  
DANIELA WILLERT  
V I O L I N E  
DOROTHEA GALLER  
V I O L A  
FRANZ LICHTENSTERN  
V I O L O N C E L L O

MICHAEL MEINEL  
K L A R I N E T T E  
RUDOLF RIESINGER  
F L Ö T E  
DOROTHEA BENDER  
H O R N  
MATTHIAS KERN  
KLEINETROMMEL